

fliegenden hungrigen Raben und das traurige Wehklagen des Gises auf dem kleinen See hinter den Feldern schallte dann und wann durch die Luft und klang dem armen entzauberten Gänseblümchen gar so trübe.

Die kleine Blume war nicht sehr groß, aber doch konnte sie über den Schnee weg und um sich sehen, und als sie nun in einer kleinen Entfernung das muntere Köpfchen eines Rothkehlchens sah, wurde sie ganz fröhlich durch diesen Anblick und sagte zu sich selbst: „O, wenn es doch nur ein einziges Sommerlied singen wollte, dann blieb' mir doch etwas von meinem schönen Traume!“

Das Rothkehlchen hüpfte näher und sang ein paar leise Töne, die das Herz des verlassenem Blümchens ganz wunderbar bewegten; aber es war sehr kalt, und der Vogel war erstarrt, so daß sein Gesang aufhörte, sein klares, braunes Auge sich schloß, und seine schlanken Füßchen am hartgefrorenen Schnee hängen blieben; er war vor Kälte gestorben, und das arme Gänseblümchen war wieder ganz allein.